



Biotopfunktion

Biotoptypen (Biotoptschlüssel siehe Tabelle 3 in Kapitel 2.2.1 LBP Textteil)

- WU - Laubmischwald**
 - WUuk Laubmischwald, Hauptbaumart Eiche, Nebenbaumart Buche, starkes Holz
 - WUu.a Laubmischwald, Hauptbaumart Buche, Altholz
 - WUb.g Laubmischwald, Hauptbaumart Birke, gestufter Bestand, jung/mittleres Holz
 - WUibh Laubmischwald, Hauptbaumart Birke, Nebenbaumart Eiche, gestufter Bestand, mittleres/starkes Holz
 - WUium Laubmischwald, Hauptbaumart Eiche, Nebenbaumart Buche, mittleres Holz
 - WUb.s Laubmischwald, Hauptbaumart Birke, Stangenholz

- HU - Gebuesch**
 - HUmu Gebüsch mit Bäumen, Laubmischbestand (teilw. § 30 BNatSchG Gebüsch trockenwarmer Standorte)
 - HUou Gebüsch mit Bäumen, Laubmischbestand (§ 30 BNatSchG Gebüsch trockenwarmer Standorte)

- HG - Baumgruppe**
 - HGU Baumgruppe, Laubmischbestand § 30 BNatSchG

- HR - Baumreihe**
 - HRbl Baumreihe einreihig geschlossen, Laubbaumbestand

- HS - Streuobstwiese**
 - HSleg Streuobstwiese, Deckung < 50%, dichte Verbuschung 50-75%, Unterwuchs Grünland (Einzelbüsche und -bäume) - § 30 BNatSchG

- KG - Grünland**
 - KGt Triftrasen
 - KGmh Mesophiles Grünland mit Hochstauden
 - KGm Mesophiles Grünland
 - KGt.e/f Triftrasen mit Einzelbäumen/-büschen

- KS - Staudenflur**
 - KSt.e Staudenflur trocken-warm, Einzelbüsche/-bäume
 - KSt.e/f Staudenflur trocken-warm, Einzelbüsche/-bäume, Tagebau
 - KSm.e Staudenflur mittel-frisch, Einzelbüsche/-bäume
 - KSm.m Staudenflur mittel-frisch, mäßige Verbuschung (10-50%)
 - KSt.m/f enflur trocken-warm, mäßige Verbuschung (10-50%), Tagebau
 - KSt.d Staudenflur, dichte Verbuschung 50-75%
 - KGt.m enflur trocken-warm, mäßige Verbuschung (10-50%)
 - KSt.e Staudenflur trocken-warm, Einzelbüsche/-bäume (§ 30 BNatSchG Trockenrasen, Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte)
 - KSt.d Staudenflur trocken-warm, dichte Verbuschung (50-75%) (§ 30 BNatSchG Trockenrasen, Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte)
 - KSt.f Staudenflur, dichte Verbuschung 50-75% (§ 30 BNatSchG Trockenrasen, Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte)
 - KSm Staudenflur mittel-frisch

- KM - Magerrasen**
 - KM.e Magerrasen mit Einzelbäumen
 - KMa/f Sandmagerrasen, Einzelbüschen/-bäume
 - KMk.e Kalkmagerrasen, mit Einzelbüschen/-bäumen (§ 30 BNatSchG Trockenrasen, Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte)
 - KMk Kalkmagerrasen (§ 30 BNatSchG Trockenrasen, Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte)
 - KMk.d Kalkmagerrasen, dichte Verbuschung 50-75% Kalkmagerrasen (§ 30 BNatSchG Trockenrasen, Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte)
 - KMa.e/f Sandmagerrasen, Einzelbüschen/-bäume
 - KMakm Magerrasen mit Orchideen (§30)

Konfliktkennzeichnung

Nr. des Bezugsraumes

Bezeichnung des Bezugsraumes

1	B	Bo	Gw
2	Ow	K	L

Maßgebliche Funktionen des Bezugsraumes

Konflikt - Betroffenheit einer maßgeblichen Funktion innerhalb eines Bezugsraumes

- #### Funktionskennzeichnungen
- B** Biotopfunktion / Biotopverbundfunktion / Habitatfunktion für wertgebende Tierarten
 - Bo** Natürliche Bodenfunktionen (biologische Standortfunktion, Regler- und Speicherfunktion, Filter- und Pufferfunktion des Bodens)
 - Gw** Grundwasserschutzfunktion
 - Ow** Regulationsfunktion im Landschaftswasserhaushalt
 - K** Klimatische / lufthygienische Ausgleichsfunktion (bei Siedlungsbezug)
 - L** Landschaftsbildfunktion / landschaftsgebundene Erholungsfunktion

Technische Planung

Planungsrelevante Tier- und Pflanzenarten

- Am** Amphibien
- Bi** Bienen
- Vö** Brutvögel
- Fl** Fledermäuse
- Or** Orchideen
- Re** Reptilien

Weitere Informationen über die Planungsrelevanten Tier- und Pflanzenarten sind dem Anhang 2, Anlange 1 Artenschutzbeitrag zu entnehmen.

- FA - Vegetationsfreie Fläche anthropogen**
 - FAav/f Vegetationsfreie Fläche, Sand, vegetationslos
 - FAab Vegetationsfreie Fläche, Sand, mit Einzelbäumen
 - FAak/f Vegetationsfreie Fläche, Sand, krautige Vegetation
 - FAsb/f Vegetationsfreie Fläche, Feinsubstrat undifferenziert, m. Einzelbäumen
 - FA/9 Steilwand, Abbruchwand

- KC - Wildgrasflur/Calamagrostis**
 - KCh Reifgrasflur mit Hochstauden
- GT - Stillgewässer < 1 ha anthropogen (Teich)**
 - GTabokF Abtragungsgewässer, Ufer bedingt naturnah, kein Anschluss an Fließgewässer
 - GTavokF Abtragungsgewässer, Ufer vollständig verbaut, kein Anschluss an Fließgewässer
 - GTkvo Künstliches Gewässer, Ufer vollständig verbaut

- AA - Acker**
 - AAu Acker, undifferenziert
 - AAb Acker, undifferenziert, mit Bäumen
- AW - Weinbau**
 - AWnf Weinbau, nicht terrassiert, flach geneigt

- BS - Bebauung im Siedlungs- und Außenbereich**
- BV - Verkehrsfläche**

gestrichelt gesetzlich geschützte Biotope

Bezugsräume

- Grenze des Bezugsraums
- 1 Tagebaubereich und Gewerbeflächen des Gewerbegebietes Kiesgrube Freyburg
- 2 Kulturlandschaft der Querfurter Platte

Ingenieurbüro für Verkehrsanlagen GmbH Reichardtstraße 7 06114 Halle/Saale	Datum	Name	
	bearbeitet	02/2024	Klingler
	gezeichnet	02/2024	Pitz
	geprüft	02/2024	Hieber

BLR Burgenland-Recycling GmbH Weimarer Straße 29 06618 Naumburg	Datum	Name
	nachgeprüft	

Nr.	Art der Änderung	Datum	Name

FESTSTELLUNGSENTWURF

Anhang 2, Karte 2 LBP Bestand und Konflikte Maßstab: 1 : 5.000

Errichtung und Betrieb einer Mineralstoffdeponie der Deponieklassen 0 und I nach DepV am Standort Freyburg-Zeuchfeld